

[Lwiwer Oblastrat möchte Konzert von "Korol i Schut" verbieten lassen](#)

09.02.2011

Gestern wandte sich das Präsidium des Lwiwer Oblastrates an den Vorsitzenden der Lwiwer Oblastverwaltung, Michail Zymbaljuk, mit der Forderung das Konzert der Moskauer Gruppe „Korol i Schut“ abzusagen, welches für den 21. Februar im Lwiwer Staatszirkus geplant ist.

Gestern wandte sich das Präsidium des Lwiwer Oblastrates an den Vorsitzenden der Lwiwer Oblastverwaltung, Michail Zymbaljuk, mit der Forderung das Konzert der Moskauer Gruppe „Korol i Schut“ abzusagen, welches für den 21. Februar im Lwiwer Staatszirkus geplant ist. Den Worten des Urhebers des Schreibens, der Vorsitzenden der Fraktion der Allukrainischen Vereinigung „Swoboda/Freiheit“, Irina Sech, nach beabsichtigen die Gruppenmitglieder, die sich selbst als Satanisten positionieren, das Programm „Dämonentheater“ vorzustellen. „Der satanistische Geist zeigt sich in den Worten und den Handlungen der Gruppenmitglieder“, betonte sie. Der Meinung von Sech nach zerstört dieses Konzert über die Rituale, die in den Bewegungen kodiert sind, und über den Text der Lieder das Bewusstsein der Jugend: „Im letzten Jahr befanden sich nach dem Konzert dieser Gruppe in Lwiw viele junge Leute in trunkenem Zustand und kamen mit Spritzen aus den Toiletten“.

Gegen derartige Initiativen tritt der Abgeordnete des Oblastrates, Alexander Starowojt (Fraktion „Unsere Ukraine“) auf. „Kategorische erreichen gewöhnlich wenig. Ich bevorzuge eine wirksame Alternative – ukrainische Interpreten popularisieren, die geistige Werte demonstrieren“, sagte Starowojt im Gespräch mit dem **“Kommersant-Ukraine”**.

Die Lwiwer Oblastverwaltung ihrerseits begann auf Anweisung des Gouverneurs Michail Zymbaljuk mit einer Überprüfung bezüglich der Gesetzeskonformität dieses Konzerts in Lwiw. „In dieser Phase stellen wir fest, wer Organisator des Konzerts der Gruppe ‘Korol i Schut’ ist, ob es eine Bewilligungslizenz für die Durchführung derartiger Konzerte gibt. Beim Fehlen der genannten Dokumente verbieten wir das Konzert. Andernfalls ist es unmöglich“, unterstrich Michail Zymbaljuk gegenüber dem **“Kommersant-Ukraine”**.

Weronika Sawtschenko

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.